

Clement auf der Sänfte

Der Protest zum Wahlkampfauftritt von Wolfgang Clement am Mittwoch auf dem Husemannplatz gestaltete sich viel kreativer als die Aktionen am 1. Mai.

Zwar wurde er mit dem obligatorischen Pfeifkonzert begrüßt, aber sobald er besonders dumme Positionen äußerte, verstummten die Pfiffe und Sprechchöre ertönten: „Zugabe, Zugabe...“ Die Aktionsgruppe gegen Studiengebühren trug ein Double von Clement auf einer Sänfte durch die Menge. Das ganze wurde mit „Wolfgang, Wolfgang“ - Rufen begrüßt. Genau wie beim Merkel-Auftritt war der Platz mit Sperr-Gittern abgeschirmt und nur ausgewählte Menschen kamen auf den Husemannplatz.

Die SPD hatte realistisch eingeschätzt, wie wenig Menschen sich für den Auftritt von Clement und Schartau interessieren. Sie hatte Tische und Stühle auf den Platz gestellt, damit es nicht so leer aussieht.

Noch peinlicher als die SPD erwiesen sich die Jusos, die sich als treue ParteisoldatInnen in den Wahlkampf für Schroiber einreihen.

Auf der Website „www.bo-alternativ.de“ vom 19.09.02, 15.00 Uhr